

Produktdatenblatt

Langenthaler Str. 4
69434 Hirschhorn/Neckar
Deutschland
Tel. 06272-689-0
Fax 06272-6893-0

Version: 11ZT19

dekolux

starlux

toplux

Produktbeschreibung

Unter dem Produktnamen **dekolux** versteht man **dekorative Hochdruck - Schichtpressstoffplatten** mit einer **durchscheinenden (transluzenten) Kernschicht**. Für diese Kernschicht wird ein ungefülltes transparentes Papier (Overlay) mit Melaminharz imprägniert. Die Deckschicht, also das Dekor bei **dekolux**, ist ein Overlaybogen mit Druckmotiv (*Melalux*) oder eine gelochte Metallfolie (*Starlux*). Ebenso lassen sich gewebeartige Stoffe mit offener Struktur (*Toplux*) in **dekolux** verpressen.

Die Ausführungen bzw. die Druckmotive rekrutieren sich im Wesentlichen aus den Produktgruppen dekostyle u. dekotrend. Deshalb können im Objekt dekostyle oder dekotrend mit **dekolux** durchaus gestalterisch kombiniert werden.

Alle *dekolux* Ausführung können auch mit einer weißen geschliffene Rückseite versehen werden, so dass diese als dekorative Elemente auf einen Träger aufgeleimt werden können.

Der Farbeindruck beim Tüllgewebe wird durch Strukturlinien belebt. Der Farbanschluss ist im Rahmen der für Gewebe geltenden Toleranzen, jedoch ist subjektiv eine unterschiedliche Farbinsensitivitätsempfindung normal.

Gegenzug für *dekolux*:

Dekolux ist ein Werkstoff der ohne Trägermaterial im Objekt zur Anwendung kommt u. deshalb wird kein Gegenzug benötigt.

Sollte *dekolux* zum Aufleimen gewünscht werden, ist eine Sonderausführung mit weisser + geschliffener Rückseite erforderlich, als Gegenzug empfehlen wir dann *dekolux* in B-Qualität mit geschliffener Rückseite.

Lieferform u. Qualität

Alle *dekolux* - Platten werden in den Maßen 2440 x 1220 mm geliefert.

Die Toleranz für das Längen- u. Breitenmaß muss nach DIN EN 438 den Grenzabmaßen mit

- 0 mm u. + 10 mm

entsprechen.

Die Plattendicke bei *dekolux* - Platten wird mit 1.5 mm produziert.

Sonderdicken sind über eine Anfrage zu klären.

Die Standarddicke ist 1.5 mm (Gewicht: 2.5 kg/m²).

Die Plattenoberfläche bei *dekolux* mit einem Aluminiumdekor wird in glatter Struktur während das Druckmotiv o. Gewebe vorzugsweise in Hochglanz oder auch in Matt gepresst wird.

Für die Dickenabweichungen gelten die Grenzen nach DIN EN 438.

Nenndicke	Grenzabweichungen
1.0 – 2.0 mm	± 0.15 mm
> 2.0 – 2.5 mm	± 0.18 mm

Eine Kaschierung mit einer Schutzfolie ist bei *dekolux* obligatorisch. Spätestens nach 6 Monaten ist die Folie bei den *dekolux* – Artikeln mit Aluminiumdekor zu entfernen, da sonst bei späterem Abziehen Beschädigungen an der Aluminiumoberfläche entstehen können.

Das Brandverhalten der *dekolux* – Lamine mit Aluminiumdekor (**starlux**) in Standardqualität entspricht nach DIN 4102 der Klassifizierung B 2. Das Brandverhalten der *dekolux* – Platten mit Gewebe (**toplux**) in Standardqualität entspricht nach DIN 4102 der Klassifizierung B 2.

Alle *dekolux* - Ausführungen werden nur in Standardqualität produziert.

Anwendungen u. Verarbeitungshinweise

Der Einsatz von *dekolux* im Objektbereich setzt eine Hinterleuchtung dieser Schichtstoffplatte voraus. Die transluzente Eigenschaft des Laminates bewirkt die Dekorbetonung als Blickfang im Objekt.

Kleinere Zuschnitte von *dekolux* werden in einem Rahmen mechanisch leicht eingespannt oder genietet gehalten. Dabei müssen die Maße der Zuschnitte 1-2 mm kleiner als die Maße von Nutgrund zu Nutgrund sein.

Bei großflächigem Einsatz sollte *dekolux*, vorzugsweise Platten mit gelochter Aluminiumfolie, leicht konvex eingebaut werden. Die maximale Wölbungshöhe bei einer Plattendicke von 1,5 mm ist ca. ein Drittel der aktuellen Plattenbreite. Bei Plattenbreiten unter 600 mm wird die max. Wölbungshöhe kleiner. Durch diese Maßnahme wird u. a. der eventuelle geringe Plattenverzug aufgefangen. Mit der Wölbung der *dekolux* – Fläche über die Plattenbreite wird das Motiv mit der indirekten Beleuchtung noch mehr betont.

Die Anwendungen von *dekolux* sind dekorative, vorrangig vertikale Flächen im Innenausbau. Ein typisches Anwendungsbeispiel ist die Wandverkleidungen mit indirekter Beleuchtung. Auch Deckenelemente mit Hinterleuchtung sind Anwendungen für *dekolux*.

Wichtig: Die Hinterleuchtung sollte vorzugsweise mit **Kaltlicht** erfolgen. In jedem Fall muss für eine ausreichende Be- und Entlüftung gesorgt werden. (Vermeidung von Wärmestau!)

Die Lichtdurchlässigkeit der *dekolux* – Lamine ist abhängig von der Farbgebung. Sie beträgt für:

* starlux	< 10%
* melalux	5 – 20%
* toplux	20 – 40%

Die *dekolux* – Lamine lassen sich mit hartmetallbestückten Werkzeugen sägen, fräsen u. bohren.

Beim Verleimen in Flächenpressen ist bei *dekolux* in der Ausführung TW folgendes zu beachten:

maximale Temperatur 60° C
Anpressdruck 0.15 – 0.20 N/mm² (1.5 – 2.0 bar)
weiche Polsterzulagen zwischen Laminatoberfläche u. Pressmittel

Zum Verleimen eignen sich alle handelsüblichen Kleber u. Leime, die auch beim Verbund von klassischen Hochdruck – Schichtpressstoffplatten eingesetzt werden.

Klebstofftypen : Dispersionsklebstoffe (PVAc)
Kondensationsharzklebstoffe (Harnstoffharz)
Kontaktklebstoffe
Reaktionsklebstoffe
Schmelzklebstoffe

PU – Kleberrückstände müssen vor dem Aushärten absolut rückstandsfrei von der Oberfläche entfernt werden.

Bei Verbundelementen muss das Augenmerk auf einen symmetrischen Aufbau gelegt werden, d. h. die Rückseite wird mit einer entsprechenden Gegenzugplatte verklebt. Eine gute Planlage erzielt man bei Verwendung gleicher Plattenqualität auf der Elementrückseite mit einer 2. Wahl - Platte oder mit der Gegenzugplatte A 209.

Reinigen u. Pflege

Die Reinigung der *dekolux* – Oberfläche erfolgt mit einem sauberen Tuch, mit einem weichen Schwamm unter Verwendung von Seife u. reichlich Wasser oder mit einem Glasreiniger.

Scheuernde Reinigungsmittel, Säuren u. Laugen sollen nicht verwendet werden.

Lagerung

Die *dekolux* Schichtstoffplatten müssen in einem geschlossenen Raum bei 18-25°C und 50-60% relativer Luftfeuchte vollflächig und horizontal mit 200 mm Bodenabstand gelagert werden.

Die Plattenstapel sind

- vor Nässe zu schützen
- dürfen keiner direkten Sonnenstrahlung ausgesetzt werden
- dürfen nicht in einem Warmluftstrom stehen.

Falls eine horizontale Lagerung nicht möglich ist, wird eine Schrägstellung von ca. 80° mit ganzflächiger Auflage und unterem Gegenlager empfohlen.

Entsorgung

Dekolux – Abfälle können in behördlich genehmigten Industriefeuerungsanlagen **verbrannt** werden.

Dekolux – Abfälle können unter Berücksichtigung der örtlichen Abfallvorschriften auf Deponien **abgelagert** werden.

Gemäß TA – Abfall, Fassung v. 28.3.91, Kategorie I, Nr. 571, werden HPL – Reste als „sonstiger ausgehärteter Kunststoffabfall“ eingestuft. Kategorie I bedeutet, dass ein Material hausmüllähnlich ist.

Haben Sie Fragen, wenden Sie sich bitte an unsere Serviceabteilung. Benötigen Sie Ansichtsmuster, können Sie diese in Form von Musterketten oder Handmuster in DIN A5 oder DIN A4 im Hause Dekodur® anfordern.